



UMBAU RATHAUSKELLER

Rathauskeller: Sanieren und Leben schaffen

In die Keller- und Gewölberäume des Melser Rathauses wurde in den letzten Jahrzehnten nicht mehr investiert. Entsprechend gross ist der Handlungsbedarf. Die Räumlichkeiten sind jedoch charaktervoll und bieten grosse Chancen für das zukünftige Dorfleben. In den nächsten Monaten werden die Räume grundlegend saniert.

Erinnern Sie sich noch? Die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Mels hat am 27. November 2019 den Kredit für die Erneuerung des Erdgeschosses sowie des Untergeschosses freigegeben. Die Erneuerung steht kurz bevor.

Lange Tradition mit Rathauskeller

Seit 50 Jahren ist das Rathaus im heutigen Gebäude am Platz 2, zuvor war es im Haus mit den Arkaden am Platz 1, an dem das Wappen der Ortsgemeinde zum Platz hin auf Mels aufmerksam macht.

Noch einiges länger, nämlich seit dem Jahr 1938, wirkt die Weinbaugenossenschaft im Rathauskeller – 32 Jahre länger als die Politische Gemeinde Mels – und ist damit ein

Traditionsbetrieb, der seit Jahrzehnten vom Namen «Rathauskeller» wie von den Räumlichkeiten her sehr eng mit dem Rathaus verbunden ist.

Weinbaugenossenschaft hat auch investiert

Im Rahmen der Bauarbeiten «Verrucano/Rathauszusammenführung» hat die Weinbaugenossenschaft unterirdisch angrenzend an die bestehenden Räume im Untergeschoss des Rathauses mit eigenen Mitteln ergänzende Arbeitsräume erstellt und bereits in Betrieb genommen.

Nun können auch die Keller- und Gewölberäume des Rathauses der notwendigen Sanierung unterzogen werden, beispiels-

weise können nun Mauern und Gewölbe saniert, die Elektroinstallationen neu erstellt oder auch die Böden erneuert werden.

Zu neuem Leben erwecken

An verschiedenen Festen wird insbesondere der Gang im Erdgeschoss des Rathauses für einen Festbetrieb genutzt. In Zukunft soll dies ausgebaut werden. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss sollen für einen einfachen Restaurantbetrieb genutzt werden. Natürlich sollen darin Melser Weine erhältlich sein, nicht nur die Produkte der Weinbaugenossenschaft, sondern auch der beiden weiteren Anbieter Bärtsch Weine sowie Weingut Steinersteg Heiligkreuz.

Geplant: Der ursprüngliche Produktionskeller mit Weintänken (links) wird zum Barriquekeller, der auch für gesellschaftliche Anlässe genutzt werden kann.



Neue Funktion: Der bisherige Barriquekeller soll als möbliertes Weinarchiv zum Aufenthalt einladen.

Bald einladend: Der bisherige Öltankraum (unten) wird zu einem gemütlichen Gastroraum umgenutzt. Das vor Jahrzehnten zugemauerte Fenster wird zum schönen Rathausplatz hin reaktiviert.



Veränderung: Der Rathauskorridor im Erdgeschoss wird saniert und als Restaurationsfläche dienen.